

Aufgabe Soll-Ist-Vergleich

Die VHS der Stadt M. erstellt derzeit einen Soll-Ist-Abgleich und eine Prognoserechnung für die Ausstellung einer Bildergalerie.

Zum 31.08.2022 liegen folgende Werte vor:

	Kumuliertes Ist
Besucher	134.000
Erlöse	216.600 €
Kosten	170.000 €

Die Leitung der VHS möchte die Erkenntnisse einer Mitarbeiterin, die kürzlich Controlling gelernt hat, nutzen.

Die Mitarbeiterin schlägt vor, ein neues Berichtsformular einzusetzen, welches Sie beigefügt finden. Hierzu liegen Ihnen folgende Angaben vor:

Angaben zu budgetierten Jahreswerten:

Kosten: 240.000 €
Besucher: 240.000
Eintrittspreis: 1,5 € je Besucher

Werte des Monats September:

Kosten: 23.000 €
Erlöse: 23.400 €

- Das Jahr 2015 war für das Kostenbudget das Basisjahr für den Kostenbudgetindex. Damals betrug das Kostenbudget 210.000 €. Drücken Sie das aktuelle Kostenjahresbudget als Index aus.
- Füllen Sie das folgende Berichtsformular aus.
- Interpretieren Sie Ihre Werte.
- Ordnen Sie die im Formular verwendeten Kennzahlen in eine Systematik ein.

Lösungshinweise:

a) Das Kostenbudget als Index ausgedrückt beträgt rd. 114,286 % (= 240.000 € / 210.000 €).

b) Bericht zum 30.09.2022

	Monats-Soll	Monats-Ist <i>(September ... läuft nicht wie geplant)</i>	Kumuliertes Monats-Soll	Kumuliertes Monats-Ist <i>(übers Jahr kein Ausgleich der Abweichung)</i>
Besucher <i>Werte unter Soll.</i> Absolute Zahlen.	240.000 Besucher / 12 = 20.000 Besucher	23.400 € / 1,5 €/Besucher = 15.600 Besucher	20.000 Besucher * 9 = 180.000 Besucher	134.000 Besucher + 15.600 Besucher = 149.600 Besucher
Erlöse in € <i>Werte unter Soll.</i> Absolute Zahlen.	240.000 Besucher * 1,5 €/Besucher / 12 = 30.000 €	23.400 €	30.000 € * 9 = 270.000 €	216.600 € + 23.400 € = 240.000 €
Ausnutzung des Jahresbudgets der Erlöse <i>Wert unter Soll.</i>	-----	-----	Monatssoll / Jahressoll = 270.000 € / (240.000 * 1,5) = 270.000 € / 360.000 € = 75 % Gliederungs-KZ	Kum. Monats-Ist / Jahressoll = 240.000 € / (240.000 * 1,5) = 240.000 € / 360.000 € = rd. 66,67 % Beziehungs-KZ
Kosten in € <i>Werte über Soll.</i> Absolute Zahlen.	240.000 / 12 = 20.000 €	23.000 €	20.000 * 9 = 180.000 €	170.000 + 23.000 = 193.000 €

Kostendeckungsgrad = Erlöse / Kosten Beziehungs-KZ Zielwert(e) nicht erreicht: (Kosten >, Erlöse < Soll)	$30.000 \text{ €} / 20.000 \text{ €} = 1,5 \text{ oder } 150 \%$	$23.400 \text{ €} / 23.000 \text{ €} = 1,01739$ oder rund 1,02 oder rund 102 %	$270.000 \text{ €} / 180.000 \text{ €} = 1,5 \text{ oder } 150 \%$	$240.000 \text{ €} / 193.000 \text{ €} = 124,352 \%$
Kosten je Besucher Beziehungs-KZ	$20.000 \text{ €} / 20.000 \text{ Besucher} = 1,00 \text{ €} / \text{Besucher}$	$23.000 \text{ €} / 15.600 \text{ Besucher} = 1,474 \text{ €} / \text{Besucher}$	$180.000 \text{ €} / 180.000 \text{ Besucher} = 1,00 \text{ €} / \text{Besucher}$	$193.000 \text{ €} / 149.600 = 1,29 \text{ €} / \text{Besucher}$

Alle Werte außer die Erlöse i. H. v. 23.400 € und die Kosten i. H. v. 23.000 € müssen berechnet werden.

c) Die kumulierten Werte müssen alle errechnet werden.

Es ist zu erkennen, dass die Anzahl der Besucher und damit auch die Erlöse im Monat September hinter dem Budget zurückbleiben.

Die Kosten hingegen sind höher als budgetiert.

Da die Erlöse unter dem Soll liegen und die Kosten über dem Soll, kann auch der geplante Kostendeckungsgrad von 150 % nicht erreicht werden.

Die Kosten je Besucher steigen, da die Kosten gestiegen, die Besucherzahl hingegen gesunken sind.

Nicht nur der September läuft nicht so wie geplant, es gibt auch im Verlauf des Jahres keine das Budget überschreitenden Besucherzahlen oder das Budget unterschreitenden Kosten, die etwaige Fehlmengen kompensieren. Wenn es so weitergeht, werden in der Jahresrechnung die Besucherzahlen sowie Erlöse unterschritten und die Kosten überschritten.

Der Bericht sollte also dazu anregen, Gegenmaßnahmen zu initiieren:

- Kosten senken („billigeres“ Personal, Energie sparen ...)
- Erlöse erhöhen („Aktionen“, Preisdifferenzierungen ...)

d) **Lösungshinweis:**

Verlangt ist:

1. Systematik allgemein (=> Wiedergabe erlernten Wissens).

2. Eigentliche Zuordnung der berechneten Werte zur Systematik (=> Transfer).

Zu 1.:

Bei Kennzahlen handelt es sich um den Vorgang, komplexe, quantifizierbare Sachverhalte in einem Wert auszudrücken.

Kennzahlen können eingeteilt werden in:

- Absolute Kennzahlen (Einzelwerte, Summe, Differenzen) und

- Verhältniszahlen, diese wiederum in
 - Gliederungszahlen: Teilmasse zur Gesamtmasse
 - Beziehungszahlen: eine Masse zu einer anderen Masse
 - Indexzahlen: Messzahlen, die Daten in ihrer zeitlichen Veränderung dadurch übersichtlicher aufbereiten, dass ein Basiswert gleich 100 gesetzt wird und die übrigen Werte im Verhältnis dazu umgerechnet werden

Zu 2.:

Absolute Kennzahlen sind hier die Anzahl der Besucher, die Kosten, die Erlöse.

Eine **Gliederungszahl** (Monatssollwerte als Teil der Jahressollwerte) ist die „Ausnutzung des Jahresbudgets der Erlöse“, sie zeigt, dass nach $\frac{3}{4}$ des Jahres eigentlich 75 % der Erlöse geflossen sein sollten, es sind aber nur 66,67 % (**Beziehungszahl**: Monats-Ist-Werte im Vergleich zu den Jahres-Soll-Werten) erreicht worden.

Beziehungszahlen sind der Kostendeckungsgrad und die Kosten je Besucher.

Indexzahl siehe Teilaufgabe a).